

Versetzung - alle werden mitgenommen

Beitrag von „Frapp“ vom 7. Juli 2019 09:39

Zitat von Morse

Ich finde es toll, dass ihr diese Differenzierung bzw. "Gliederung" machen könnt. Da bin ich ein bissle neidisch. Ich dachte sowas wäre mittlerweile quasi verboten, weil die unterschiedlichen Niveaus doch so stark voneinander profitieren würden.

Bei uns wollte unser SL das eigentlich auch machen lassen. Das Credo war, dass draußen "inkludiert" wird und wir als FS doch nicht dann so trennen dürften. Wir müssten da ja ein Beispiel sein. Das haben wir dann wegen der wenigen LE-Schüler zu der Zeit auch aus reiner Notwendigkeit probiert und hatten zuerst in zwei Klassen eine Mischung. Das war in meiner Klasse ein Flüchtling, was wirklich schwierig war. In der Klasse darunter (5. Klasse) waren es zwei LE-Schüler und fünf Regelschüler, die ich in Mathe hatte. Da die beiden LEs so unterschiedlich waren, hatte ich quasi vier Niveaus. Die Regelschüler waren ja noch nicht offiziell nach H und R differenziert, aber man muss eben den schnelleren Lernern auch die Möglichkeit geben, die nötigen R-Inhalte zu bearbeiten. Da hatte ich auch nur mit sieben Schülern gut zu tun. Ohne eine I-Kraft wäre das wirklich schwierig gewesen. Vor allem die beiden LEs benötigten viel Betreuung und Erinnerung zum Weiterarbeiten.

Dann kam die große Konzept-Offensive in diese Richtung. Da hat sich dann unser Schulleiter mit dem von H-Abschluss klar abgegrenzten Angebot positioniert. Wer Inklusion in einer Klasse mit Regelschulniveau haben möchte, kann sich eine andere Schule suchen! Es gibt sie und man hat ja die Wahl. In Klasse 5 und 6 sah das noch anders aus, aber die Realitäten haben letztendlich auch dort Einzug gehalten. Nach einer Klasse mit der Mischung von schwachen H-Schülern bis zum schwächeren LE-Schüler gibt es ab nächstem Jahr wieder eine reine LE-Klasse.